

DATENSCHUTZ

KONKRET

Recht | Projekte | Lösungen

Chefredaktion: Rainer Knyrim

Auskunft

**Ist hier wirklich nichts? Besonderheiten
der „Negativauskunft“**

Reinhard Hübelbauer

**Strafrechtliche Folgen eines Missbrauchs
des Auskunftsrechts**

Célia Chausse und Georg Kudrna

**Verfahrensrechtliche Aspekte einer Meldung
nach Art 33 DSGVO**

Andreas Zavadil und Christina Maria Schwaiger

Checkliste: Nutzungsrichtlinie für IKT

Markus Oman und Siegfried Gruber

Ist das Modell „Daten gegen gratis“ wirklich fair?

Interview mit Clemens Appl, Donau-Uni Krems

Praxisbeitrag: Datenschutz in den Alltag bringen

Renate Grabinger

Immaterieller Schadenersatz ohne Schaden?

Thomas Schweiger



Rainer Knyrim

Rechtsanwalt und Partner bei Knyrim Trieb Rechtsanwälte

DSGVO voll in Fahrt!

Eliud Kipchoge hat die „Schallmauer“ durchbrochen und ist als erster Mensch der Welt einen Marathon unter zwei Stunden gelaufen. Dies bedeutet eine Durchschnittsgeschwindigkeit von sagenhaften 21 km/h. Wie schnell ist eigentlich der Datenschutz in Europa unterwegs? Antwort: Er ist noch schneller!

Der europäische Datenschutzbeauftragte hat im Mai eine Statistik veröffentlicht, laut der im ersten Jahr der DSGVO in Europa bei den Datenschutzbehörden **281.088 behördliche Verfahren** eingeleitet wurden (144.376 Beschwerden, 89.271 Data-Breach-Notifikationen und 47.441 andere Verfahren). Dies bedeutet, dass in einem ebenfalls unfassbaren „Marathon-Tempo“ in jeder der 24 Stunden dieser ersten 365 Tage DSGVO 32 Behördenverfahren eröffnet wurden! Davon wurden im ersten Jahr bereits 62,9% abgearbeitet, 37% waren noch in Arbeit und nur gegen 0,1% der Verfahren wurde eine Berufung eingelegt (https://edpb.europa.eu/news/news/2019/1-year-gdpr-taking-stock_en).

Wie dem Beitrag von Herrn Mag. *Andreas Zavadil* und Frau Mag. *Christina Maria Schwaiger* in diesem Heft zu entnehmen ist, hat die Datenschutzbehörde von den rund 89.000 Data-Breach-Meldungen in Europa in Österreich 860 Meldungen erhalten, das sind im Schnitt mehr als 2 Meldungen pro Tag, inklusive Wochenenden. Demensprechend ist es sehr erfreulich, dass die beiden in ihrem Beitrag einen Einblick in die **verfahrensrechtlichen Aspekte** einer solchen **Data-Breach-Notification** geben.

Bitte beachten Sie auch den Hinweis in diesem Beitrag, dass es im Anschluss an Data-Breach-Meldungen zu **amtswegigen Prüfverfahren** kommen kann und ebenso Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet werden können!

Datenschutzbehörden auch bei Strafen voll in Fahrt – 18 und 14,5 Mio Euro!

Die Datenschutzbehörde hat gegen die Österr Post AG eine **Verwaltungsstrafe iHv 18 Mio Euro** wegen der Verarbeitung von personenbezogenen Daten über die **vermeintliche politische Affinität von Betroffenen** verhängt. Zusätzlich verlangte sie **1,8 Mio Verfahrenskosten**. Die Entscheidung ist nicht rechtskräftig. Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit verhängte gegen die Deutsche Wohnen SE ein **Bußgeld iHv rund 14,5 Mio**, weil dieses bei einem **Archivsystem keine Möglichkeit vorsah, nicht mehr erforderliche Daten zu entfernen**.

Zu viele Cookies verderben den Magen!

Derzeit dreht sich viel um Cookies. Schon im letzten Editorial berichtete ich von der **Cookie-Abmahn-Welle** eines Rechtsanwalts aus Salzburg. Dieser hat mittlerweile in einem Zeitungsbericht ausgeführt, dass er bereits 40 Unternehmen abgemahnt hat, weil die Verwendung von Cookies auf deren Webseite nicht rechtskonform erfolge.

Große mediale Aufmerksamkeit erhielt das Thema auch durch die EuGH-Entscheidung *Planet 49*, in der festgehalten wurde, dass die **Einwilligung für Cookies nicht bereits vorangeklickt** sein dürfe, sondern eine aktive Handlung erfordere. Es ist Organisationen und Unternehmen daher dringend anzuraten, ihren Online-Auftritt zu überprüfen. Dies betrifft sowohl Cookies als auch andere Tracking-Technologien, die womöglich auf der Webseite implementiert sind und ebenso Social-Media-Plugins, die datenschutzkonform implementiert werden müssen. Die spanische Datenschutzbehörde hat im Oktober eine Fluglinie mit € 30.000,- bestraft, weil diese im Cookie-Banner nur einen „Akzeptieren“-Button hatte, nicht jedoch einen Ein-/Ausschalter für Cookies.

Herzlichst Ihr

Dako 2019/53

das interview 98

Ist „Daten gegen gratis“ wirklich fair?

Clemens Appl spricht über den Wert von persönlichen Daten und die Grenzen der DSGVO

das praxisprojekt 100

Die Herausforderung, Datenschutz in den Alltag der Kollegen zu bringen

Datenschutz-Organisation; Schulungskonzept für Mitarbeiter

der beitrag 103

Besonderheiten der „Negativauskunft“

Inhaltsanforderungen; Fristen; Auftragsverarbeiter

Strafrechtliche Folgen eines Missbrauchs des Auskunftsrechts (Teil 1)

Kann jemand, der sich als jemand anderer ausgibt, strafrechtlich belangt werden?

Verfahrensrechtliche Aspekte einer Meldung nach Art 33 DSGVO

Ablauf der Meldung nach einem Data Breach

die checkliste 111

Checkliste IKT-Nutzungsrichtlinie inkl Zusatzdokumente

Diese Checkliste zeigt die Struktur einer IKT-Richtlinie und einer Betriebsvereinbarung

die entscheidung 115

LG Feldkirch

Immaterieller Schadenersatz für rechtswidrige Verarbeitung

OGH

Datensicherheitsmaßnahmen

EGMR

Entlassung aufgrund von Kommunikationsdaten des Arbeitnehmers

das lesen wir 118

das gibt es 119

die kurzmeldung 120

impresum 106